

Inhalt

Einleitung.	9
1 Hermeneutisch-methodische Erfahrungen.	15
1.1 Fünf verschiedene Stimmen zum Thema Textauslegung.	16
1.1.1 Bultmann, Das Problem der Hermeneutik	16
1.1.2 Titzmann, Strukturelle Textanalyse.	19
1.1.3 Eco, Zwischen Autor und Text	20
1.1.4 Weimar, Enzyklopädie der Literaturwissenschaft.	22
1.1.5 Käsemann, Zur paulinischen Anthropologie.	23
1.2 Elementare Fragen zur Auslegung biblischer Texte – weiterführende Impulse.	25
1.2.1 Erfordern biblische Texte eine andere Interpretation als säkulare Texte?.	26
1.2.2 Text – Vorgeschichte – Kontext: Wo liegt der Ansatzpunkt für die Interpretation?.	31
1.2.3 Setzt die Autorintention den unterschiedlichen Interpretationsmöglich- keiten eine Grenze?.	39
1.2.4 Wie kann ich mit einem Text umgehen, damit ich mit ihm etwas anfangen kann?.	44
1.2.5 Inwiefern ist die Auslegung neutestamentlicher Texte eine spezifisch theologische Arbeit?.	48
1.2.6 Rückblick.	52

2	Konsequenzen und Anregungen.	54
2.1	Konsequenzen.	54
2.1.1	Text oder Quelle?.	54
2.1.2	Antike Texte und heutige Lektüre.	56
2.1.3	Wahrheitsanspruch und Textmeinung.	58
2.1.4	Text – Autor – Leser.	60
2.2	Anregungen.	63
3	Auslegungsbeispiele	98
3.1	Mk 3,1–6. Ein Blitzlicht.	98
3.2	Röm 12,1 f. Kommunikativer Gottesdienst.	110
3.3	1Kor 15,20–28. Der Tod – mein persönlicher Feind?.	122
	Literatur.	133